

Baden-Württemberg

## Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb in Betrieb

**[19.02.2018] Das Forschungsprojekt Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb soll unter realitätsnahen Bedingungen Erkenntnisse darüber liefern, wie sich solche Kraftwerke zuverlässig und wirtschaftlich betreiben lassen.**

Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller (Bündnis 90/Die Grünen) hat Anfang Februar 2018 in Reutlingen das Virtuelle Kraftwerk Neckar-Alb in Betrieb genommen. Es besteht aus einer Leitwarte, einem Blockheizkraftwerk, einem Wasserspeicher, Ladestationen für Elektrofahrzeuge und E-Bikes sowie einer kombinierte Photovoltaik- und Solarthermieanlage. Das vom baden-württembergischen Umweltministerium mit 400.000 Euro geförderte Test- und Forschungsprojekt soll unter realitätsnahen Bedingungen Erkenntnisse darüber liefern, wie sich solche Kraftwerke flächendeckend, sicher, zuverlässig und wirtschaftlich betreiben lassen.

Untersteller erklärte: „Das Virtuelle Kraftwerk Neckar-Alb zeigt, welche große Chancen für die Energiewende in der Digitalisierung stecken.“ Im klimafreundlichen Energiesystem der Zukunft müssten viele kleine, vom Wetter abhängige Erzeugungseinheiten wie Photovoltaik- oder Windkraftanlagen optimal mit den Haushalten und den Unternehmen verbunden werden. Hierzu müssten die Stromnetze nicht nur ausgebaut, sondern auch intelligenter werden. „Entscheidend für das Netz der Zukunft ist die Flexibilität“, betonte Untersteller. „Nur mit intelligenten Netzen, den Smart Grids, lassen sich künftig Angebot und Nachfrage von Strom in Einklang bringen und unsere hohe Versorgungssicherheit gewährleisten.“

(al)

Stichwörter: Politik, Baden-Württemberg, Virtuelles Kraftwerk